



# Karteikarten 1. Examen

## ÖFFENTLICHES RECHT

Das Prüfungswissen in Karteikartenform

**Hessen**

Bundeseinheitliche Karteikarten:  
StaatsorganisationsR · GrundR · EuropaR

Landesspezifische Karteikarten:  
VerwR AT · VerwaltungsprozessR  
StaatshaftungsR · Besonderes VerwR



# Öffentliches Recht

## Hessen

Hier geht es zur  
**Inhaltsübersicht**

Hier geht es zu  
den **Karteikarten**

Hier geht es direkt  
zum **Artikel**

Klicken Sie auf die Fläche, um direkt zur Inhaltsübersicht,  
zu den Leseproben oder zum Artikel zu gelangen.



# Öffentliches Recht

## Verwaltungsrecht AT

### Hessen



# Öffentliches Recht

## Verwaltungsprozessrecht

### Hessen

# Inhaltsübersicht

## **Zulässigkeit einer Klage vor dem VG**

- Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges
- Klagearten
- Klagebefugnis
- Erfolgloses Vorverfahren
- Untätigkeitsklage
- Klagegegner
- Juristische Personen
- Klagefrist

## **Klagearten**

- Anfechtungsklage
- Gegenstand der Anfechtungsklage
- Reformatio in Peius: Begründetheit
- Beurteilung der Sach- und Rechtslage

- Verpflichtungsklage
- Leistungsklage
- Vorbeugender Rechtsschutz
- Fortsetzungsfeststellungsklage
- Feststellungsklage

## **Klagehäufungen, notwendige Beiladung**

## **Haupt- und Hilfsantrag**

## **Rechtsmittel**

## **Prüfungsschema Zulässigkeit**

## **Widerspruch**

## **Vorläufiger Rechtsschutz**



# Öffentliches Recht

## Kommunalrecht

### Hessen

# Inhaltsübersicht

**Selbstverwaltungsgarantie**

**Grundbegriffe**

**Gemeindeorgane**

**Vertretung der Gemeinde**

**Kommunalverfassungsstreit**

**Hausrecht**

**Bürgerbegehren**

**Satzungsrecht**

**Widerstreit der Interessen  
(Befangenheit)**

**Internes Aufsichtsrecht des  
Bürgermeisters**

**Kommunalaufsichtsrecht und  
gemeindliche Aufgaben**

**Wirtschaftliche Betätigung der  
Gemeinde**

**Anspruch Zugang zu öffentlicher  
Einrichtung**



# Öffentliches Recht

## Polizeirecht

### Hessen



# Inhaltsübersicht

## **Maßnahme der Polizei- oder Gefahrenabwehrbehörden**

- Subsidiaritätsgrundsatz
- Störereigenschaft von Hoheitsträgern
- Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit
- Öffentliche Ordnung
- Gefahrbegriffe
- Verstoß gegen StGB oder OWiG
- Verantwortlichkeit (sog. Störer)
- Inanspruchnahme von Nichtverantwortlichen (sog. Nichtstörer)
- Rechtsnachfolge in Ordnungspflichten
- Probleme auf der Rechtsfolgenseite

## **Standardmaßnahmen**

### **Gefahrenabwehrverordnung**

### **Verwaltungsvollstreckungsverfahren**

- Verwaltungsvollstreckungsarten
- Besonderheit bei „Abschleppfällen“
- Gestrecktes Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Unmittelbare Ausführung

### **Spezielle abdrängende Sonderzuweisung**



# Öffentliches Recht

## Baurecht

### Hessen

# Inhaltsübersicht

## Normenkontrolle, § 47 VwGO

### Bauleitplanung

- Bauleitpläne
- Bauleitplanverfahren
- Ermittlungs- und Bewertungsfehler
- Planerhaltungsvorschriften
- Plansicherungsinstrumente

### Baugenehmigungsverfahren

- Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung
- Beplanter Bereich
- Befreiung – Dispens
- Unbeplanter Innenbereich
- Außenbereich

- Abgrenzung Innenbereich - Außenbereich
- Bauvorhaben während der Planaufstellung
- Gemeindliches Einvernehmen
- Veränderungssperre, Zurückstellung
- Anspruch aus Bestandsschutz

### Drittsschutz im Baurecht

### Eingriffsbefugnisse der Bauaufsicht

- Schema Baueinstellung
- Schema Nutzungsverbot/Abrissverfügung
- Sonderprobleme im Rahmen des Ermessens
- Anspruch auf behördliches Einschreiten



# Öffentliches Recht

## Straßenrecht

### Hessen

# **Inhaltsübersicht**

**Systematische Einordnung des StraßenR**

**Arten der öffentlichen Sachen**

**Abgrenzung StraßenR ↔ StraßenverkehrsR**

**Einstufung der öff. Straßen/Umstufung/  
Einziehung/Straßenbaulast/Zuständigkeit**

**Gemeingebrauch und Sondernutzung**



# Öffentliches Recht

## Grundrechte

# Inhaltsübersicht

## Arten der Grundrechte

## Funktionen der Grundrechte

## Zulässigkeit Verfassungsbeschwerde: Grundaufbau

## Begründetheit Verfassungsbeschwerde Freiheits-GR: Grundaufbau

## Zulässigkeit Verfassungsbeschwerde: Einzelprobleme

- Beschwerdefähigkeit
- Beschwerdegegenstand
- Beschwerdebefugnis
- Rechtswegerschöpfung

## Begründetheit Verfassungsbeschwerde – Freiheits-GR: Einzelprobleme

- Eingriffsbegriff
- Festlegung der Schranke
- Schranken-Schranken

## Besonders examensrelevante Freiheitsgrundrechte

- Menschenwürde, Art. 1 I 1 GG
- Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 I GG
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht:  
Art. 2 I i.V.m. Art. 1 I GG
- Glaubens- und Gewissensfreiheit:  
Art. 4 GG
- Meinungsfreiheit: Art. 5 I 1, 1. Alt GG
- Pressefreiheit: Art. 5 I 2 GG
- Kunstfreiheit: Art. 5 III GG
- Versammlungsfreiheit: Art. 8 GG
- Vereinigungsfreiheit: Art. 9 GG
- Brief- Post- und Fernmeldegeheimnis:  
Art. 10 GG
- Freizügigkeit: Art. 11 GG
- Berufsfreiheit: Art. 12 GG
- Unverletzlichkeit der Wohnung: Art. 13 GG
- Eigentumsfreiheit: Art. 14 GG

## **Begründetheit Verfassungsbeschwerde**

### **– Gleichheits-GR**

- Grundaufbau
- Einzelprobleme

Jura Intensiv





# Öffentliches Recht

## Europarecht

# Inhaltsübersicht

**Grundlagen der EU**

**Rechtsquellen des EU-Rechts**

**Anwendungsvorrang des EU-Rechts**

**Organe der EU**

**Prüfung der Grundfreiheiten**

**Prüfung der EMRK**

**Allg. Diskriminierungsverbot**

**Verfahren vor dem Gerichtshof**

- Vertragsverletzungsverfahren
- Nichtigkeitsklage
- Vorabentscheidungsverfahren

**Unionsrechtlicher  
Staatshaftungsanspruch**

# Inhaltsübersicht

## **Verwaltungsakt**

- Geldleistungen
- Sonderstatusverhältnis
- Aufsichtsmaßnahmen
- Mehrstufiger VA
- Allgemeinverfügung
- Bekanntgabe und Zustellung
- Sonderfall: Bekanntgabe von Verkehrszeichen
- Nichtigkeit eines VA

## **Rechtmäßigkeitsprüfung eines VA**

- Arten des Verwaltungshandelns
- Anhörung Beteiligter
- Heilung und Folgen von Verfahrens- und Formfehlern
- Beurteilungsspielraum
- Rechtsfolgen

- Verwaltungsvorschriften und Selbstbindung der Verwaltung

## **Aufhebung von Verwaltungsakten**

- Rücknahme von Verwaltungsakten
- Widerruf von Verwaltungsakten
- Spezialgesetze
- Anwendbarkeit des § 48 IV VwVfG
- Aufhebung im Rechtsbehelfsverfahren

## **Öffentlich-rechtlicher Vertrag**

## **Inhalts- und Nebenbestimmungen**

## **Zusicherung**

## **Unzuverlässigkeit**

## **Gewerbebegriff**

VerwR	AT
Verwaltungsakt (1)	

- 1. Wo ist der Verwaltungsakt definiert?**
- 2. Definiere die zentralen VA-Merkmale „Behörde, Regelung, Einzelfall, Außenwirkung“. Wovon grenzen diese Merkmale ab?**

Raum für eigene Anmerkungen:

1. Die **Legaldefinition** des VA findet sich in **§ 35 S. 1 VwVfG**.

2a) **Behörde:**

**Def.:** *§ 1 IV VwVfG (vgl. Karteikarte Behörde)*. **Grenzt ab** vom Rechtsträger der Behörde, der **juristischen Person** des öff. Rechts (*vgl. Karteikarte jur. Pers.*). Ferner Abgrenzung zu den **Organen** der juristischen Personen des **Privatrechts**, wie z.B. dem Vorstand.

2b) **Regelung:**

**Def.:** *Rechtsverbindliche Anordnung, die auf die Setzung einer Rechtsfolge gerichtet ist, d.h. Auferlegung einer Pflicht, Verleihung eines Rechts oder verbindliche Feststellung der Rechtslage*. **Grenzt ab** vom tatsächlichen Handeln/Realakt.

2c) **Einzelfall:**

**Def.:** *Ganz bestimmter Sachverhalt (= konkret) wird für eine ganz bestimmte Person (= individuell) geregelt*. **Grenzt ab** vom Gesetz (= abstrakt-generell).

2d) **Außenwirkung:**

**Def.:** *Maßnahme ist final darauf gerichtet, Rechtswirkungen bei einer Person zu erzeugen die außerhalb des handelnden Verwaltungsträgers steht*. **Grenzt ab** vom Rechtsreflex und dem Verwaltungsinternum.



VerwR	Prozessrecht
<b>Zulässigkeit einer Klage vor dem VG</b>	



**Stelle die einzelnen Punkte der Zulässigkeit einer verwaltungsgerichtlichen Klage dar.**

Raum für eigene Anmerkungen

## Zulässigkeit

### **I. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges**

- 1. Justizfreie Hoheitsakte**
- 2. Aufdrängende Sonderzuweisungen**
- 3. Generalklausel des § 40 I 1 VwGO**
- 4. Abdrängende Sonderzuweisungen**

### **II. Statthafte Klageart: § 88 VwGO**

### **III. Klagebefugnis: § 42 II VwGO**

### **IV. Erfolgloses Vorverfahren: § 68ff. VwGO**

### **V. Klagegegner: § 78 I Nr. 1 VwGO**

### **VI. Klagefrist: § 74 VwGO**

### **VII. Beteiligten- und Prozessfähigkeit: §§ 61, 62 VwGO**

### **VIII. Evt. allgemeines Rechtsschutzbedürfnis (vgl. dazu Karteikarte Leistungsklage)**

- 1. Definiere den Begriff Selbstverwaltungsgarantie.**
- 2. Wo finden sich die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Handelns der Gemeinde im GG und in der HV?**
- 3. Nenne die unter die Selbstverwaltungsgarantie fallenden Gemeindehoheiten.**

Raum für eigene Anmerkungen:



1. Unter Selbstverwaltungsgarantie der Gemeinde versteht man:

**Alle Angelegenheiten, die in der örtlichen Gemeinschaft wurzeln oder einen spezifischen Bezug zu ihr haben. Dieser Bezug kann dabei historischer oder räumlicher Art sein.**

2. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen für das Handeln der Gemeinde finden sich sowohl in **Art. 28 II 1 GG** als auch landesspezifisch in **Art. 137 I, III HV**.

3. Zu den Gemeindehoheiten zählen:

- a) **Die Organisationshoheit**
- b) **Die Personalhoheit**
- c) **Die Planungshoheit**
- d) **Die Finanzhoheit**
- e) **Die Satzungshoheit**
- f) **Die Kulturhoheit**
- g) **Die Gebietshoheit**
- h) **Die Daseinsvorsorge (= Auffanghoheit)**



VerwR BT	POR
<b>Maßnahme Polizei-/Gefahrenabwehrbehörden (1)</b>	

**Allg.  
POR**

**Stelle die Prüfung der Rechtmäßigkeit einer Maßnahme der Polizei oder Gefahrenabwehrbehörden am Beispiel der Generalklausel dar. Definiere dabei auch die Tatbestandsmerkmale.**

Raum für eigene Anmerkungen:

## I. Rechtsgrundlage der Maßnahme

- Spezialermächtigung: z.B. § 14 I, II 1 HVersFG.  
Standardmaßnahme: § 12ff. HSOG  
Generalklausel: § 11 HSOG (Auffangnorm).

## II. Formelle Rechtmäßigkeit

### 1. Zuständigkeit: §§ 1, 2, 81ff. HSOG

Grds. zuständig: Behörde der allg. Verw. (GVorstand/Magistrat), §§ 1 I 1, 82 II 1 HSOG.

Eilfallkompetenz: Allg. Ordnungsbehörde (BM/OB als örtliche Ordnungsbehörde), §§ 1 I 1, 2 S. 1, 85 I 1 Nr. 4, 89 II 1 HSOG.

**Polizei (Polizeipräsidium)**, §§ 1 I 1, 2 S. 1, 94 S. 1 HSOG.

Zwischen der allg. Ordnungsbehörde und der Polizei gilt der **Grundsatz der Erstbefassung**, d.h. wer mit der Gefahr zuerst konfrontiert wird, wehrt sie auch ab.

Beachte: **Ausschließliche Zuständigkeit** der allg. Ordnungsbehörde in den Fällen des § 1 HSOG-DVO.

**Sonderordnungsbehörden** wehren gem. § 90 HSOG zwar auch Gefahren ab, stehen aber **außerhalb des „normalen“ Behördenaufbaus** (= Ministerien, Regierungspräsidien, Kreisverwaltungen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen). **Bsp.:** Bergämter. Sie handeln nach Spezialgesetzen, dürfen aber gem. § 3 I 3 HSOG ergänzend auf das HSOG zurückgreifen.

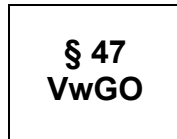
Zum **Subsidiaritätsgrundsatz** des § 1 III HSOG und zum Problem der sog. **Störereigenschaft von Hoheitsträgern**: s. die speziellen Karteikarten.

### 2. Verfahren/Form: §§ 28, 37 II, 39 I HVwVfG, falls ein VA vorliegt.

Fortsetzung folgt auf der nächsten KK



VerwR BT	BauR
<b>Prüfungsschema Normenkontrolle (1)</b>	



**Stelle den Prüfungsaufbau der Zulässigkeit eines verwaltungsgerichtlichen Normenkontrollverfahrens gem. § 47 VwGO dar.**

Raum für eigene Anmerkungen:

## A. Zulässigkeit Antrag

**I. Verwaltungsrechtsweg:** I.d.R. wird Satzung als Hoheitsakt angegriffen (**Subordinationstheorie**) oder Normen des BauR sind streitentscheidend (**mod. Subjektstheorie**)

→ „**Im Rahmen seiner Gerichtsbarkeit**“: Auch für den **Vollzug** des angegriffenen materiellen Gesetzes muss der VRW eröffnet sein (keine Präjudizierung der Gerichte anderer Gerichtszweige).

**II. Statthaftigkeit des Antrags:**

→ § 47 I Nr. 1 VwGO: Satzungen des Baurechts

→ § 47 I Nr. 2 VwGO i.V.m. § 15 HessAGVwGO

= *RVO und Satzungen des Bundeslandes Hessen/der Landkreise/Städte/Gemeinden*

**III. Antragsbefugnis:** § 47 II 1 VwGO

= Möglichkeit Rechtsverletzung in subj.-öff. Recht

**Beachte:** § 1 VII BauGB: Nur abwägungserhebliche Belange

**Beachte ferner:** Behördenprivileg, § 47 II 1 VwGO.

**IV. Antragsgegner:** § 47 II 2 VwGO

**V. Beteiligten- und Prozessfähigkeit:** § 47 II 1 VwGO spezieller als § 61 Nr. 3 VwGO.

**VI. Antragsfrist:** § 47 II 1 VwGO

**VII. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis:**

→ (+), wenn Unwirksamkeit der Norm die Rechtsstellung des Antragstellers verbessert.



VerwR BT	StraßenR
Systematische Einordnung des StraßenR	



- 1. Zu welchem übergeordneten Rechtsbereich gehört das Straßenrecht?**
- 2. Definiere die Voraussetzungen für die Eröffnung dieses Rechtsbereichs.**

Raum für eigene Anmerkungen:

1. Das **StraßenR** gehört zum **Recht der öffentlichen Sachen**. Das sind **Regelungen bzgl. Sachen**, die durch ihren **Gebrauch öffentlichen Zwecken** dienen.
  
2. **Voraussetzung** für die Eröffnung des Anwendungsbereichs des Rechts der öffentlichen Sachen ist, dass **eine öffentliche Sache vorliegt**. Das **setzt wiederum voraus**:
  - **Widmung**
    - = **Rechtsakt**, durch den eine Sache zu einer öffentlichen Sache erklärt und ihre **öffentliche Zweckbindung festgelegt** wird.  
Die Widmung erfolgt **häufig per dinglichem VA** gem. **§ 35 S. 2 2. Fall HVwVfG**.  
Soweit gesetzlich nicht eine ausdrückliche Widmung vorgesehen ist, kann sie auch konkludent erfolgen.
  - **Indienststellung**
    - = **tatsächliche, offizielle Nutzung** der Sache.  
Die Indienststellung ist ein **Realakt**. **Solange** sie **nicht erfolgt** ist, ist eine bereits erfolgte **Widmung schwebend unwirksam**.

Raum für eigene Anmerkungen:



Staatsrecht	Grundrechte
<b>Arten von Grundrechten</b>	

**Allg. GR**

**Welche Arten von Grundrechten werden unterschieden?**

Raum für eigene Anmerkungen:

Jura Intensiv



## **Folgende Arten von Grundrechten können unterschieden werden:**

### **1. Freiheitsgrundrechte:**

Die Freiheits-Grundrechte stellen Bereiche des Grundrechtsträgers dar, in die der Staat nicht willkürlich eingreifen kann, wie er will. Sie stellen den Hauptteil der Grundrechte dar.

**Bsp.:** Art. 2 I, 8 I, 12 I, 14 I 1 GG.

### **2. Gleichheitsgrundrechte:**

Sinn und Zweck der Gleichheits-Grundrechte ist die Verhinderung der willkürlichen Ungleichbehandlung von Personen/Personengruppen oder Sachverhalten.

**Bsp.:** Art. 3 I, II, III, 6 V GG.

### **3. Grundrechtsgleiche Rechte:**

Diese gewähren die gleiche Rechtsstellung wie die im Abschnitt Art. 1-19 GG normierten Grundrechte, sie können insbes. mit der VB geltend gemacht werden. Da sie jedoch außerhalb des Abschnittes „Grundrechte“ verortet sind, spricht man von ihnen als grundrechtsgleiche Rechte (*vgl. Aufzählung Art. 93 I Nr. 4a GG*).

### **4. Verfahrens-Grundrechte/Justiz-Grundrechte: z.B. Art. 19 IV 1, 101 I 2, 103 I GG**



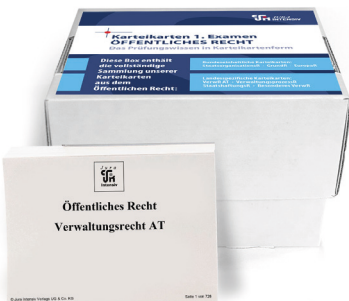
Internat. Recht	Europarecht
Grundlagen	



- 1. Worauf basiert die Europäische Union?**
- 2. Was stellt die EU nach dem Vertrag von Lissabon dar? Von was ist die EU abzugrenzen?**
- 3. Ist die EU rechtsfähig bzw. völkerrechtsfähig?**

Raum für eigene Anmerkungen:

1. Die **Basis** der Europäischen Union stellen **der EU-Vertrag sowie der AEU-Vertrag** (= *Vertrag über die Arbeitsweise der EU*) dar.  
Dabei enthält der **EU-Vertrag die Grundlagenbestimmungen**, der **AEU-Vertrag demgegenüber die Detailregelungen**.
2. Die EU ist laut **Art. 1 III 3 EUV Rechtsnachfolgerin der Europäischen Gemeinschaft (EG)**, die damit untergegangen ist. Damit stellt die EU - wie die EG früher - heute eine **supranationale Organisation mit eigener Rechtspersönlichkeit** (*BVerfG: Staatenverbund*) dar. Dies bezeichnet eine **internationale Organisation, welche unabhängig von der Willensbildung in den Mitgliedsstaaten in bestimmten Bereichen für diese verbindliche Rechtsregeln erlassen kann**.  
Einen **Staat** stellt die **EU nicht** dar, da ihr die **Kompetenz-Kompetenz fehlt** (= Befugnis, sich selbst neue Zuständigkeiten zu schaffen, vgl. Art. 5 I, II EUV).  
Eine **reine internationale Organisation** liegt **ebenfalls nicht** vor, da das **EU-Recht zum Teil unmittelbar innerstaatlich gilt** und Vorrang vor dem nationalen Recht hat.
3. Die **EU besitzt laut Art. 335 AEUV eigene Rechtspersönlichkeit**. Ferner besitzt die **EU auch partielle Völkerrechtsfähigkeit**, d.h. sie darf im Rahmen der ihr übertragenen Kompetenzen völkerrechtliche Abkommen schließen, **Art. 47 EUV i.V.m. Art. 218 AEUV**.



# Karteikarten 1. Examen ÖFFENTLICHES RECHT

Das Prüfungswissen in Karteikartenform  
Hessen

**Hier geht's zum Shop!**